Region (r/uk). Für die meisten Menschen ist das Einkaufen in der City oder im Internet eine schöne Sache. Bei einigen läuft dies allerdings aus dem Ruder. Es werden Sachen gekauft, die gar nicht benutzt werden. Es wird Geld ausgegeben, das man gar nicht besitzt. Obwohl man das Problem kennt, kann man sich nicht zusammenreißen. Der Kaufrausch ist stärker. Oft endet dies in einer Abwärtsspirale aus Scham, schlechtem Gewissen und Verschuldung. Um diese Probleme mit Gleichgesinnten zu besprechen und gemeinsame Hilfen zu finden, unterstützt die KIBIS Hannover nun bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema Kaufzwang. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns gerne an, oder schreiben Sie uns! Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich KIBIS, Tel. (0511) 66 65 67 (Mo, Di, Do 9 – 12 und 13 – 16 Uhr, Mi 16 – 19 Uhr), oder info@kibis-hannover.de / www.kibis-hannover.de
/
www.fb.com/kibis.regionhannover / blog.kibis-hannover.de